



Steuern sparen

Privatpersonen zahlen in der Schweiz vor allem Einkommenssteuern. Wer seine Steuerbelastung möglichst niedrig halten möchte, kann einerseits die steuerfreien Erträge maximieren und andererseits alle Abzugsmöglichkeiten ausschöpfen. Die wichtigsten Ansatzpunkte dafür sind Vorsorge, Geldanlagen und Hausbesitz. Besondere Aufmerksamkeit verdient die Pensionierung, weil sich damit die gesamte steuerliche Situation verändert. Wer rechtzeitig geeignete Massnahmen ergreift, kann sehr viel Steuern sparen. Die wichtigsten Steuersparmöglichkeiten in jedem dieser Bereiche sind in den folgenden Abschnitten näher beschrieben.

Geld steueroptimiert anlegen

Zinserträge wie Zinsen auf Bankkonten oder Obligationen sind ebenso steuerpflichtig wie Dividenden von Aktien. Kapitalgewinne, also die Differenz zwischen dem Kauf- und Verkaufspreis von Wertpapieren sind hingegen steuerfrei. In diesem Bezug sind auch Einmaleinlagen - Versicherungen zu betrachten, deren Erträge beim Einhalten von gewissen Voraussetzungen steuerfrei sind.

Abzugsmöglichkeiten

Hier geht es zunächst darum, alle obligatorischen verfügbaren Abzugsmöglichkeiten beim Ausfüllen der Steuererklärung zu nutzen. Zudem gibt es noch weitere freiwillige Abzugsmöglichkeiten, namentlich Säule 3a Sparen oder Pensionskasseneinkäufe.

Wohneigentümer haben mehr Sparpotential

Wie sich Wohneigentum auf die Steuerrechnung auswirkt, hängt vom Eigenmietwert, den Unterhaltskosten und den Hypothekarzinsen ab. Der Eigenmietwert wird zum steuerbaren Einkommen addiert, die Hypothekarzinsen und die Unterhaltskosten hingegen abgezogen. Da die Voraussetzungen individuell sind, muss die Gesamtsteuerbelastung von Fall zu Fall analysiert werden.

Selbständige / Geschäftsführer

Selbständig Erwerbende oder Geschäftsführer haben die Möglichkeit, dass er sowohl die private als auch die geschäftliche Steuerbelastung aufeinander abstimmen wird. Mit einer entsprechenden Optimierung können daher in erheblichem Masse Steuern gespart werden.

Bei Pensionierung

Mit der Pensionierung ändert sich die Steuersituation grundlegend. Abzüge für Berufsauslagen und Einzahlungen in die dritte Säule fallen weg, und anstelle des Erwerbseinkommens treten die Einkünfte aus AHV und Pensionskasse. Vor allem die Wahl PK-Rente oder PK-Kapital hat einen großen Einfluss.